

„Eine Welt“ und Globales Lernen

Kindern und Jugendlichen andere Lebenswelten und fremde Kulturkreise näher zu bringen, sie durch verschiedene Methoden und Inhalte für das Leben von Menschen in anderen Ländern mit anderen Traditionen und Religionen zu sensibilisieren, ist heute eine zentrale Aufgabe sowohl in der schulischen Bildung als auch der sozialen Arbeit.

Ziel dabei ist es, besonders die wechselseitige Abhängigkeit der Menschen auf der ganzen Welt ins Bewusstsein zu rufen und Ungerechtigkeiten aufzuzeigen, **um bei Kindern und Jugendlichen die Kompetenz zu stärken, Vorurteile zu durchschauen und abzubauen. Damit erwerben sie auch die Fähigkeit, tolerant zu handeln.**

Der Verein „Weltladen Regenbogen Weilburg“ hat im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ eine Broschüre herausgegeben:

Lernort Weltladen: GLOBALES LERNEN für die „EINE WELT“ Konzepte – Medien – Materialien

Die Broschüre kann unter folgender Adresse bestellt werden:
Weltladen Weilburg, Mauerstraße 10a, 35781 Weilburg

Die Städte Limburg und Weilburg haben sich für die Anerkennung als Fair-Trade-Towns beworben. Diese Broschüre ist für die inhaltliche Beteiligung der Schulen sehr hilfreich.

Es werden Anregungen und Hilfsangebote für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt, um durch eine problemorientierte Bildungsarbeit aktiv für eine gerechtere Welt eintreten zu können.

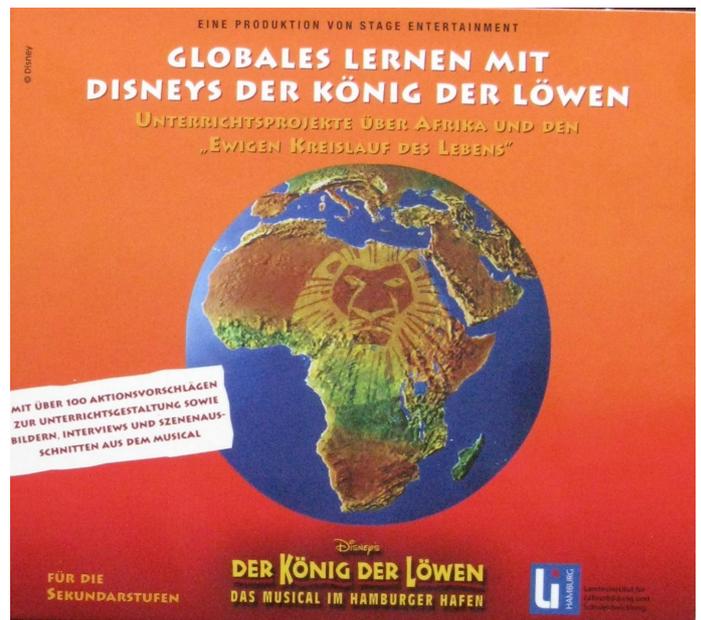
Sie reichen von ausleihbaren Medien, Spielen, Materialien und methodischen Hilfen über einen pädagogisch aufbereiteten Besuch des Weltladens in der Mauerstraße bis zu Info-Ständen vor Ort, dem Betreiben eines „Fair-Trade-Points“, einer Bildungssäule und dem Angebot, den Unterricht in der Schule oder in der außerschulischen Bildungsarbeit zu unterstützen.

Am Beispiel des fairen Handels werden inhaltliche und methodische Materialhinweise gegeben, die es durch einen Perspektivwechsel ermöglichen, die Sichtweise anderer Menschen kennenzulernen, ihre Interessen zu verstehen und die Positionen beider Seiten vor dem Hintergrund globaler Fragen zu diskutieren.

Ein mögliches Projekt „Globales Lernen mit Disneys König der Löwen“ wird im Überblick vorgestellt.



Fair Trade Point im Gymnasium Philippinum Weilburg



Globales Lernen mit Disneys „Der König der Löwen“

In einem gemeinsamen Projekt vom **Hamburger Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung** mit dem Musical Disneys „DER KÖNIG DER LÖWEN“, UNICEF und **Schulen ans Netz e.V.** wurde der Versuch unternommen, den Blick unvoreingenommen auf den benachbarten Kontinent zu lenken und Afrika neu zu entdecken. Dem durch die Medien geprägten Bild eines unter Armut und Krieg leidenden Kontinents werden weithin unbekanntes und auch faszinierende Elemente hinzugefügt, dem verbreiteten Afrikapessimismus das Entwicklungspotential der Afrikaner gegenübergestellt. In den für Lehrer und Schüler entwickelten Projektvorschlägen der CD-ROM dient das Musical als Basis und Sympathieträger für „**Globales Lernen**“, für ein neues Bewusstsein über weltweite Zusammenhänge und Abhängigkeiten.

Die Unterrichtsvorschläge regen dazu an, die kulturelle, ökologische und politische Realität Afrikas, und hier v.a. die des südlichen Afrikas, zu erkunden.

Die vier Module der CD mit ihren insgesamt zwölf Projektvorschlägen gehen deshalb von Afrika aus und bewegen sich über die fundamentalen Themen „Zusammenleben“ und „Circle of Life“ hin zum Musical selbst, seiner Story, Inszenierung und Musik:

1. Modul: Lebenswelten in Afrika

(„Afrika – politische Perspektiven“, „Reiches – Armes Afrika“, „Afrikas soziale Perspektiven“)

2. Modul: Zusammenleben

(„Erwachsen werden“, „starke Männer – mutige Frauen“, „afrikanische Maskentraditionen“)

3. Modul: Circle of Life

(„Ahnen“, „Sangoma“, „der Kreis des Lebens“)

4. Modul: Kunstform Musical

(„musikalische Praxis“, „Guter König – schlechter König“, „Grenzen überwinden“, „Lebensorientierung“, „Tiere in der Savanne“)

Die vier Themenmodule sind jeweils in drei Projektvorschläge gegliedert, zu denen wiederum eine Reihe von Aktionsvorschlägen angeboten werden, die in eine logische Abfolge gestellt wurden, aber auch einzeln umgesetzt werden können.

Fast alle Aktionsvorschläge sind so angelegt, dass ein Besuch des Musicals und die Kenntnis der Story **nicht vorausgesetzt** werden. In jedem Fall ist es aber hilfreich, sich die Musik-CD der Hamburger Aufführung zu beschaffen (Hrsg.: BMG Berlin Musik GmbH).



Ideen zum Unterricht

„Globales Lernen“ (CD-ROM „König der Löwen“)

Alle Ideenpools basieren zum Teil auf Vorarbeiten bzw. Vorlagen des Storm-Teams. Quelle für Vorschlag 2: Vielfalt und Gegensätze afrikanischer Länder) ist www.lehrer-online.de/url/afrikas-laender, Autorin Sabine Naumann.

Ideenpool zum Modul 1 „Lebenswelten Afrika“

➤ Reise durch Afrika als Klassenfries

(Klassenstufe: 5 – 7; fächerübergreifendes Projekt, Zeitlicher Umfang: 2-4 Stunden

➤ Vielfalt und Gegensätze afrikanischer Länder

Klassenstufe: 7 – 8, Fächer: Geschichte, Geographie, Politik, Zeitlicher Umfang: ca. 3 Stunden

➤ Afrika – ein Kontinent

Klassenstufe: 7 – 10, Fächer: Geographie
Zeitlicher Umfang: 4-6 Stunden

Afrika ist kein Land, sondern ein Kontinent. Die Vielfalt der rund 70 afrikanischen Staaten wahrzunehmen wäre ein erster Schritt zu dieser Erkenntnis. Eine Karte mit den nicht beschrifteten Umrissen der afrikanischen Staaten wird verteilt. Die Schülerinnen und Schüler sollen in Gruppenarbeit möglichst viele Staaten benennen. Rechercheaufträge können vergeben werden, weitere Informationen über das Leben in einzelnen Staaten zu recherchieren (Gruppenarbeit): Ethnische Zusammensetzung, Religionen, Lebensbedingungen, politisches System etc.

Eine entsprechende Landkarte ist beim Projekt „Eine Welt in der Schule“ in Bremen erhältlich (Tel.: 0421/218-2963).

➤ Kolonialismus

Klassenstufe: 7 – 10, Fächer: Geschichte
Zeitlicher Umfang: 2 - 4 Stunden

➤ Entwicklungszusammenarbeit

Klassenstufe: 9 – 13, Fächer: Geografie, Gesellschaftswissenschaften, Politik, Wirtschaft,
Zeitlicher Umfang: 2-4 Stunden

➤ Nachhaltige Entwicklung

Klassenstufe: 10-13, Fächer: Biologie, Geographie u.a., Zeitlicher Rahmen: 4-6 Doppelstunden



Materialpool „Bildungssäule“

Ideenpool zum Modul 2: „Zusammenleben“

Die Vorschläge dieser Ideenbörse wenden sich besonders an Lehrerinnen und Lehrer der Klassenstufe 5 bis 7. Mit Hilfe dieser CD-Rom – oder nach einem gemeinsamen Besuch des Musicals – sollen Eindrücke vertieft und aufgearbeitet werden:

Gute und schlechte Freunde, der große Bruder, Gehorchen – Eigene Wege gehen, Ermahnungen Mufasas, Maskenbau und Maskenspiel.

Beispiel: Ermahnungen Mufasas

Die Schüler und Schülerinnen tauschen sich in Kleingruppen über Erlebnisse aus, bei denen sie ein Verbot übertreten haben und berichten einander, wie ihre Eltern reagiert haben. Sie wählen eines dieser Erlebnisse aus, das sie in einem kurzen Rollenspiel der Klasse vorführen wollen und proben.

Die Rollenspiele werden vorgeführt. Die Klasse überlegt und berät jeweils darüber, warum die Eltern so reagiert haben, ob dieses Verhalten der Situation angemessen war und welchen Effekt die Reaktion der Eltern hatte.

Mufasas Reaktion auf Simbas Ausflug zum Elefantenfriedhof wird vorgestellt und von den Schülerinnen und Schülern bewertet. Wie unterscheidet sich Mufasas Verhalten im ersten Augenblick und etwas später?

Ideenpool zum Modul 3: „Circle of Life“ – afrikanische Spiritualität

Hier finden Sie Vorschläge zu verschiedenen Themenschwerpunkten der Fachbereiche Biologie, Geographie und Religion, die die **Projektvorschläge „Ahnen“, „Sangoma“ und „Der Kreis des Lebens“** erweitern.

- Religiöse Grund- und Entstehungsformen verstehen
- Familiengeschichte und Individualisierungsprozess
- Der eigenen Herkunft nachgehen
- Kreislauf des Lebens – vom Leben der Löwen
- **Kreislauf des Lebens – die Vielfalt des Lebens schätzen und schützen**
- Kreislauf des Lebens – Spaß mit Wegwerfprodukten
- Der Storchenzug im Internet

Beispiel: Kreislauf des Lebens – die Vielfalt des Lebens schätzen und schützen

Die Faszination Afrikas liegt nicht zuletzt in der Vielfalt von Tieren und Pflanzen. Sie alle sind auf unglaublich komplizierte Weise miteinander verbunden und stehen in einem Netz von gegenseitigen Abhängigkeiten. Insofern ist es unmöglich, ein Element – eine Pflanzenart oder eine Tierart – aus dieser Lebensgemeinschaft herauszunehmen, ohne andere Arten damit zu beeinflussen.

- Eine Arbeitsgruppe setzt sich mit dem Konflikt zwischen Lebensraum für Menschen und dem Naturschutz auseinander. Welche Konzepte gibt es zur Erhaltung der Lebensräume von Tieren, die den Menschen der direkten Umgebung von Nationalparks auch Vorteile bringen?



 Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung, der Service-Stelle »Engagement global« und dem Eine Welt Netz NRW

Lernkarte

Wie die weltweite Armut besiegt werden könnte



Didaktische Handreichung zur Lernkarte für Schule (ab Klasse 8) und Bildungsarbeit

„Bildung trifft Entwicklung“: Wichtige Diskussionsunterlage.

- Eine Arbeitsgruppe setzt sich mit dem Artenschutz auseinander. Wie können Pelz- und Elfenbeinhandel, der Handel mit Nashorn- oder anderen begehrten Trophäen eingedämmt werden?
- Welche Tiere leben in der afrikanischen Savanne? In welcher Beziehung stehen sie zueinander?

Einzelne SchülerInnen oder Kleingruppen entscheiden sich für eine Tierart und sammeln Informationen über dieses Tier: Aussehen, Verbreitung, Ernährung, Feinde, Vermehrung und typisches Verhalten. Die Rollen der Bühnenfiguren können mit den echten Tieren der Savanne verglichen werden.

Ideenpool zum Modul 4: „Kunstform Musical“

➤ **Musikalisch – improvisatorische Darstellung von Tieren (Klangdschungel)**

Klassenstufe: 5 – 6, Fächer: Musik / Biologie
Zeitlicher Rahmen: ca. 2-3 Stunden

➤ **Einstudierung eines afrikanischen Kinderliedes („Ayelevi“)**

(nach: Volker Schütz, Musik in Schwarzafrika; Institut für Didaktik populärer Musik, Oldershausen, 1992)

Klassenstufe: 5. -6. Klasse, Fach: Musik
Zeitlicher Rahmen: 1 - 2 Stunden

➤ **Bodypercussion**

Klassenstufe: 5. - 10. Klasse, Fach: Musik
Zeitlicher Rahmen: 2-3 Stunden

➤ **Instrumentenbau**

Klassenstufe: 5. - 10. Klasse, Fächer: Kunst und Musik, Zeitlicher Rahmen: Projektwoche

➤ **Lieder der Befreiung**

Klassenstufe: 7. - 10. Klasse, Fächer: Musik und Geschichte, Zeitlicher Rahmen: 2 - 4 Stunden

➤ **Mbube und Isicathamiya (südafrikanische Chortraditionen)**

Fächer: Musik und Geschichte, Klassenstufe: ab Klasse 9

➤ **Guter König - Schlechter König**

Klassenstufe: 5-7, Fächer: Deutsch, Religion
Zeitlicher Umfang: 1-2 Stunden

➤ **Grenzen überschreiten**

Klassenstufe: 5 – 6, Fächer: Deutsch, Religion
Zeitlicher Umfang: 2 Stunden

➤ **Er lebt in Dir (Lebensorientierung)**

Klassenstufe: 10 – 13, Fächer: Deutsch, Religion, Ethik, Philosophie,
Zeitlicher Umfang: 1-2 Stunden

➤ **Tiere der afrikanischen Savanne**

Klassenstufe: 5 – 6, Fächer: Deutsch, Biologie, Geografie, Zeitlicher Umfang: Projekttag

Internet Erkundungsauftrag

Suche Informationen zu folgender Frage im Internet:

Wie war das mit der Eroberung Afrikas im 19. und 20. Jahrhundert durch die europäischen Staaten?

Hatte Deutschland Kolonien? Besondere Ereignisse? Welche anderen Staaten Europas waren beteiligt?

Weshalb wollten Europas Staaten Kolonien in Afrika erobern?

Was bedeutet Kolonialismus?

Folgende Adressen können weiterhelfen:

http://www.km21.org/ueberlegungen/chronik_kolonialismus_1993b.htm

<http://www.deutscher-kolonialismus.de/>

Für die Nutzung von Suchmaschinen könnten folgende Begriffe hilfreich sein:

Kolonialismus; Kolonien; Geschichte und Kolonialismus ; Deutschland und Kolonialismus; England und Kolonialismus;



Eine Nord-Süd-Schulpartnerschaft ist spannend und lehrreich, braucht aber auch viel Vorbereitung und Engagement, um Früchte zu tragen.